

## Illustratorin Felicitas Horstschäfer

### über ihre Arbeit an *Ein Bruder zu viel*

Ich habe bei *Ein Bruder zu viel* die Gesamtgestaltung übernommen, sprich mir Gedanken gemacht, wie das Buch in seiner Gesamtheit mit Text, Farbe, Bild zusammen ein harmonisches Ganzes ergibt und das dann in enger Absprache und mit tollem Input der Lektorin Birgit Göckritz der Herstellungsleiterin Susanne Reeh umgesetzt.

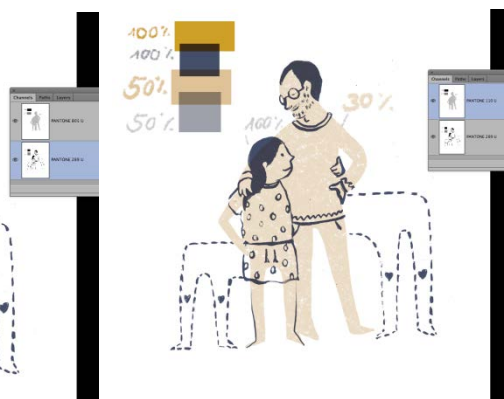
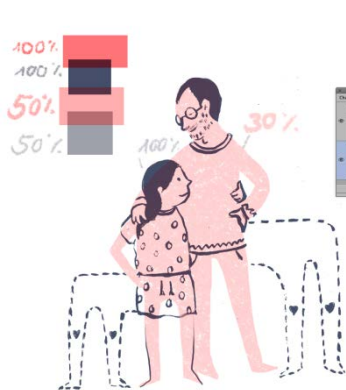
Die Sprache des Textes ist knapp und reduziert auf das Wesentliche. Gerade dadurch gelingt es Linde Hagerup meiner Ansicht nach besonders, die Stimme der Protagonistin hörbar zu machen. Das hat mir total gut gefallen. Und ich sehe Parallelen in Lindes Art mit Sprache und meiner Art mit Gestaltung umzugehen.



© Karin Stelter

*Ich arbeite viel mit negativen Flächen, lasse weg, suche im Aufbau der verbleibenden Elemente die spannendste Komposition: Mit möglichst wenig möglichst viel zu erreichen, reizt mich.*

Daher: Reduziert und trotzdem farbig sollte das Buch in meinen Augen werden. Dafür habe ich mich für zwei Sonderfarben entschieden (Ein Pantone Blau (294 U) und ein Pantone Gelb (Pantone Yellow U)). Erfreulicherweise konnte ich den Verlag für die Idee gewinnen mit zwei Sonderfarben zu arbeiten. Die blaue Farbe wird auch für den Fließtext verwendet, Gelb findet sich in den Kapitel- und Seitenzahlen wieder. Das zieht die Gestaltung optisch noch mehr zusammen. Das komplette Buch ist also nur in diesen zwei Farben gestaltet. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass das Buch auf der Shortlist der schönsten deutschen Bücher 2019 gelandet ist.



Vorstufe: zwei Farbvarianten

finale Version im Buch

Die Illustrationen sind digital mit dem Zeichentablett + Stift in Photoshop entstanden. Skizzen mache ich vorab analog mit dem Bleistift. Allerdings sehr klein und grob (etwas größer als eine Briefmarke) um den Aufbau der Illustration klar zu haben. Diese Scanne ich ein und lege sie mir als Orientierungsebene in mein Dokument. Darüber illustriere ich.

Mein Anspruch an die Illustrationen, die ich mache, ist, dass sie visuell oder erzählerisch einen Mehrwert für die Szene bringen. Ich muss selber neugierig sein auf die Illustration, etwas finden, was mich daran reizt: Eine spannende Perspektive oder Kontraste, sonst wird die Illustration leblos.



Linde Hagerup:

### **Ein Bruder zu viel**

Illustriert von Felicitas Horstschäfer  
Aus d. Norwegischen v. Gabriele Haefs  
144 Seiten, mit Illustrationen,  
gebunden  
EUR 14,95/EUA 15,40/CHF 19,90  
ISBN 978-3-8369-5678-9